Nur für den Dienstgebrauch!

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des § 88 R.St.G.B. in der Fassung vom 24. April 1934. Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.

Kraftfahrtechnischer Anhang

zu den Allgemeinen Heeresmitteilungen 1941 18. Ausgabe

45. Bezug von Leucht- und Waschpetroleum.

— H. M. 1941 Bl. 15 Kraftfahrtechn. Anh. Nr. 42. —

A. Lieferfirmen

Streiche unter lfd. Nr. 63

»DAPG.« Deutsche Erdöl A. G.

und setze dafür:

»DAPG.« Deutsch-Amerikanische Petroleum A. G.

C. Preise

Setze im 1. Absatz hinter Reichsgebiet hinzu:

einschließlich Danzig

und streiche im selben Absatz:

Danzig und.

O. K. H., 24. 6. 41

— 85 d 26/12 — Wa J Rü (WuG 6) VI a.

---

46. Versorgung der Wehrmacht-Kfz. mit Getriebeölen, Abschmierfetten, Rostschutzölen, Federschmiermitteln usw.

— H. M. 1939 Bl. 12 Kraftfahrtechn. Anhang Nr. 40. —

In der Anlage 3, III (Einheitsabschmierfett) streiche im Preisblatt unter der lfd. Nr. 6 Fa. Deutsche Calypsol GmbH. Düsseldorf, die Preise für »Einheitsfett WH« und setze dafür unter den Spalten:

frei Bahnhof Herstellungsort

Leiheisenfaß (etwa 170 bis 200 kg)	Hobbock (50 kg)	Dose (500 g)
67 RM %/kg	72 RM %/kg	97 RM %/kg

Jeweils 20 Dosen werden in einem Karton verpackt. Das von der Firma hergestellte Abschmierfett trägt die Bezeichnung »Einheitsabschmierfett AWH«.

Die Berechnung der neuen Preise tritt mit dem 1. Mai 1941 in Kraft.

O. K. H., 30. 6. 41

— 85 d 26/12 — Wa J Rü (WuG 6) VI a

---

47. Motoreneinheitsöl der Wehrmacht.

— H. M. 1940 Bl. 8 Anlage zum Kraftfahrtechn. Anhang Nr. 21. —

In H. M. 1940 Bl. 8 Kraftfahrttechn. Anhang Nr. 21, Anlage, ist als Anmerkung hinzuzufügen:

Wird »Motoreneinheitsöl der Wehrmacht« in heereseigenen Gebinden (Käufers-Eisenfässer) geliefert, so beträgt der Faßpreis:

ab Werk	ab Lager
61,50 RM %/kg	73,50 RM %/kg

O. K. H., 17. 6. 41

— 85 d 26/11 — Wa J Rü (WuG 6) VI a.

---

48. Kühlwasserfrostschutzmittel-Vertrag.

— H. M. 1940 Bl. 7 Krafttechn. Anhang Nr. 13, H. M. 1940 Bl. 20 Krafttechn. Anhang Nr. 71. —

1. Der für die Zeit vom 1. 2. 1940 bis 31. 1. 1941 mit der J. G. Farbenindustrie AG., Frankfurt (Main) abgeschlossene Liefervertrag ist bis zum 31. Januar 1942 verlängert worden.

2. Im Preisblatt (Anlage 1) des Kühlwasserfrostschutzmittel-Vertrages sind die unter a, b, c genannten Preise zu streichen.

3. Mit Wirkung vom 1. 2. 1941 gelten dafür nachstehende Preise:

a) bei Bezug in O. K. H.-Kesselwagen ..... **RM 132,98 % kg;**

b) bei Bezug in heereseigenen Fässern ..... **RM 134,45 % kg;**

c) bei Bezug in firmeneigenen Leihfässern ..... **RM 135,20 % kg.**

Vorgenannte Preise verstehen sich frei Eisenbahnwagen Bahnhof Herstellungsort.

d) bei Bezug in 3 Ltr.-Kanistern, einschl. Verpackung, in Einheitskisten ..... **RM 5,— je Stück;**

e) bei Bezug in 5 Ltr.-Kanistern, einschl. Verpackung, in Einheitskisten ..... RM 8,30 je Stück.

Vorgenannte Preise verstehen sich frachtfrei Empfangsstation.

O. K. H., 20. 6. 41
— 85 d 26/12 — Wa J Rü (WuG 6) VI a.

---

49. Gummiinstandsetzungsmittel und Werkstättenmaterial für Instandsetzung der Bereifung.

— H. M. 1941 Kraftfahrtechn. Anhang Nr. 8. —

Der Bedarf der Reifeninstandsetzungsdienste der Feldtruppe an Werkstätten-(reparatur-)material für Bereifung ist auf dem Nachschubwege bei dem nächsten der nachstehend angegebenen Zentral-Ersatzteillager anzufordern:

Osten ..... Z. E. L. Königsberg (Pr.),
Z. E. L. Warschau,
Z. E. L. Krakau.
Westen ..... Z. E. L. Köln,
Süden (Afrika) Z. E. L. Stuttgart,
Südosten .... Z. E. L. Wien.

Die Beschaffung des Materials erfolgt durch die Z. E. L. nach den Bestimmungen in den H. M. 1941, Kraftfahrtechn. Anhang Nr. 8. Durchschrift des Bestellscheines bzw. Auftragsschreibens ist der Reichsstelle für Kautschuk und Asbest, Berlin W 50, Augsburger Str. 38, einzusenden.

Um eine Alterung des Materials zu vermeiden ist höchstens ein Monatsbedarf auf Lager zu nehmen und entsprechend den Anforderungen laufend zu ergänzen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 24. 6. 41
— 76 m — AHA/Ag K/M VI (E 2).

---

50. Ersatzteile für Motorkarette ADMK.

Ersatzteile für Motorkarette ADMK (Hersteller Steyr-Daimler-Puch A. G.) werden im Zentralersatzteillager Wien bevorratet.

Anforderungen der Truppenteile sind durch die Heimat- oder Heereskraftfahrparks dem Z. E. L. Wien zwecks Auslieferung zuzuleiten.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 25. 6. 41
— 76 h/k — AHA/Ag K/M VI (E 3).

---

51. Formänderungen an Pz.Kpfw. III (Sd. Kfz. 141), Sturmgeschütz (7,5 cm Kan) (Sd. Kfz. 142) und Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266/267/268).

An nachstehenden Panzerfahrzeugen sind folgende Formänderungen durchzuführen:

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Ausführung erfolgt durch	Zeitpunkt der Durchführung
1	Pz.Kpfw. III (Sd. Kfz. 141) Ausf. E—G	Auswechseln der Nachstellschlösser zur Stützbremse mit 1gängiger Schnecke gegen solche mit 4gängiger Schnecke nach Zeichnung	S 8230 Blatt 1 und 2	Truppe	Sofort nach Eingang der Teile
	Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266—268) Ausf. D, E und H	— soweit noch nicht geschehen —			
	Sturmgeschütz (7,5 cm Kan) (Sd. Kfz. 142) Ausf. A und B				

Anmerkung: Die neuen Nachstellschlösser mit 4gängiger Schnecke erfordern zur Erreichung der nötigen Luft von 0,3 mm zwischen Backen und Bremstrommel nach vorheriger Anlage ein Zurückdrehen um nur $2^1/_2$ Umdrehungen gegenüber 9 Umdrehungen bei der alten Ausführung. Die Bremseinstellung ändert sich entsprechend dem auf Zeichnung S 8230 Blatt 1 und 2 vermerkten neuen Zustand. Zeichnungen können bei der Firma Daimler-Benz A.-G., Berlin-Marienfelde, angefordert werden. Nachstellschlösser neuer Art stehen im H. Za. Magdeburg-Königsborn zur Verfügung. Die Fahrzeuge sind sofort daraufhin zu überprüfen, ob beide Nachstellschlösser, rechts und links, dieselbe Übersetzung haben.

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Ausführung erfolgt durch	Zeitpunkt der Durchführung
2	Pz. Kpfw. III (Sd. Kfz. 141) Ausf. E, F, G Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266—268) Ausf. B	Nachträgliches Anbringen einer Klappe auf der Getriebe-Luftabsaugleitung nach Zeichnung — soweit noch nicht geschehen —	S 8216	Truppe	Bei Instandsetzung

Anmerkung: Einbauteile sind von der Truppe selbst anzufertigen oder über den H. K. P. zu beziehen. Einbauzeichnungen können bei der Fa. Daimler-Benz A.-G., Berlin-Marienfelde, angefordert werden.

Lfd. Nr.	Gerät	Wortlaut der Formänderung	Angabe der Änderungszeichnung	Ausführung erfolgt durch	Zeitpunkt der Durchführung
3	Pz. Kpfw. III (Sd. Kfz. 141) Ausf. E, F, G, H und J Pz. Bef. Wg. (Sd. Kfz. 266—268) Ausf. E und H Stu Gesch (7,5 cm Kan) (Sd. Kfz. 142) Ausf. A und B	Ändern der Kettenspanner alter Ausführung an allen Fahrzeugen, die mit der 400 mm breiten Gleiskette ausgestattet sind, nach Zeichnung — soweit noch nicht geschehen —	S 8177	Truppe	Sobald als möglich

Anmerkung: Änderung ist von der Truppe selbst durchzuführen, Änderungszeichnung und Anleitung von der Fa. Daimler-Benz A.-G., Berlin-Marienfelde, anzufordern. Das zur Durchführung der Formänderung erforderliche Material ist eigenen Beständen zu entnehmen oder über den H. K. P. zu beziehen.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 23. 6. 41
— 2444/41 — AHA/Ag K In 6 (III d).

---

52. Winkelspiegel für s. Pz. Sp. Wg. (8rad).

Zur Verbesserung der Beobachtungsmöglichkeit aus dem geschlossenen Turm des s. Pz. Sp. Wg. (Sd. Kfz. 231 und 232) (8rad) ist durch die Truppe ein Winkelspiegel nach Zeichnung 021 St 40 994 einzubauen.

Ein Satz Winkelspiegel besteht aus:

1 Aufhängevorrichtung,
1 Kasten für Winkelspiegel,
1 Kasten für Winkelspiegel-Oberteil,
2 Winkelspiegel,
1 Winkelspiegel-Oberteil.

Der Winkelspiegel liegt in eingezogenem Zustande in einer Vorrichtung unter der Turmdecke. Mit der gleichen Vorrichtung wird er zur Beobachtung durch eine vorhandene Luke aufgestellt.

Die Sätze Winkelspiegel mit Zeichnungen sind im H. Za. Magdeburg-Königsborn niedergelegt und von dort durch die Truppe anzufordern.

O. K. H. (Ch H Rüst u. BdE), 17. 6. 41
— 76 g — AHA Ag K/In 6 I (I c).